

Mehrausfertigung

Niederschrift

über die Sitzung des Verbandsgemeinderates Arzfeld
am 12. Dezember 2019, 16:30 Uhr, im Sitzungssaal der
Verbandsgemeindeverwaltung Arzfeld

Auf ordnungsmäßige Einladung waren in beschlussfähiger Anzahl unter dem Vorsitz von Bürgermeister Andreas Kruppert erschienen:

Mitglieder des Verbandsgemeinderates:

1. Allar, Lars, Arzfeld
2. Andre, Wolfgang, Lichtenborn
3. Bonefas, Klaus Peter, Lünebach
4. Diederich, Veronika, Daleiden
5. Groben, Manfred, Waxweiler
6. Heinisch, Walter, Arzfeld
7. Heinzen, Maria, Mauel
8. Hermes, Friedhelm, Lichtenborn
9. Hitzges, Ernst, Arzfeld
10. Horper, Michael, Üttfeld
11. Jakoby, Axel, Dahnen
12. Nickels, Günter, Roscheid
13. Nickels, Helena, Arzfeld
14. Schausen, Rüdiger, Daleiden
15. Schoden, Claudia, Lambertsberg
16. Schwinden, Daniel, Daleiden
17. Thommes, Dieter, Daleiden
18. Zahnen, Herbert, Arzfeld

Außerdem nahmen die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Arzfeld Gerhard Kauth, Arzfeld, Alfred Pick, Lierfeld, und Peter Philippe, Dahnen, teil.

Es fehlten die Mitglieder des Verbandsgemeinderates Nina Allar, Arzfeld, Manfred Berg, Waxweiler, Rainer Hoffmann, Arzfeld, Hermann Köppen, Waxweiler, Peter Marx, Eschfeld und Vera Seyler, Reiff.

Von der Verbandsgemeindeverwaltung nahmen Leiter der Stabstelle Michael Thiel sowie die Fachbereichsleiter Walter Klar, Michael Kockelmann und Josef Freichels, der Werkleiter Herbert Gierenz und Sachgebietsgruppenleiter Karl-Heinz Kellen an der Sitzung teil.

Vor Eintritt in die Tagesordnung nahm Bürgermeister Andreas Kruppert die Gelegenheit wahr und ehrte das Ratsmitglied Michael Horper, Üttfeld, für seine 25-jährige Mitgliedschaft im Verbandsgemeinderat mit einer Urkunde des Gemeinde- und Städtebundes und überreichte ihm für sein ehrenamtliches Engagement ein Präsent.

TAGESORDNUNG:

A. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung zur 9. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Arzfeld
 - 2.1 Teilbereich „Errichtung eines Solarparks Berscheiderhof“, Ortsgemeinde Lauperath
 - 2.2 Grundsatzbeschluss zur Fortschreibung für den Teilbereich Photovoltaik
3. Sanierung der Sporthalle Daleiden
4. Feststellung des Wirtschaftsplanes 2020/2021 für das Verbandsgemeindewerk
5. Aufstockung der Schulsozialarbeit an den Grundschulen
6. Erlass einer Haushaltssatzung und eines Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2020/2021 als Doppelhaushalt gemäß § 7 GemHVO
 - 6.1 Beratung und Beschlussfassung über die eventuellen Eingaben der Einwohnerschaft nach Einsichtnahme des Entwurfs
 - 6.2 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes
7. Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastungserteilung gemäß § 114 Absatz 1 GemO für das Haushaltsjahr 2018 ggf. mit nachträglicher Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Absatz 1 GemO
8. Feuerwehrangelegenheiten
 - Beschaffung weiterer verschiedener Ersatzfahrzeuge
9. Umsetzung des neuen § 2 b UStG und Einführung eines Tax-Compliance-Managementsystems zum 01.01.2021
10. Fortführung der unterrichtsergänzenden Betreuung an den Grundschulen Arzfeld, Daleiden und Lützkampen
11. Erlass einer Rechtsverordnung für die Freigabe von verkaufsoffenen Sonntagen und Marktsonntagen im Jahr 2020 in der Verbandsgemeinde Arzfeld
12. Erneuerung/Wiederherstellung des Prümatal-Radweges durch Neubau des Brückenbauwerkes und der Anschlussbereiche am Bierbach zwischen Pronsfeld und Lünebach
13. Ausweitung des Bürgerbus-Angebotes
14. Informationen zum Digitalpakt Schule
15. Anträge und Anfragen
 - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Antrag auf die Entwicklung eines umfassenden kommunalen Klimaschutzkonzeptes und eine verpflichtende Nachhaltigkeitserklärung des Rates für die VG Arzfeld sowie die Erweiterung des Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Verkehr um die Bezeichnung Klimaschutz
16. Mitteilungen / Verschiedenes

B. Nicht öffentlicher Teil

17. Vertragsangelegenheiten
18. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 26. September 2019
- Nicht öffentlicher Teil
19. Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete um 16:30 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Beigeordneten, die Mitglieder des Verbandsgemeinderates sowie die Mitarbeiter der Verwaltung. Außerdem begrüßte er den Vertreter des Trierischen Volksfreundes Fritz-Peter Linden.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Einwendungen erhoben.

Zum Schriftführer berief der Vorsitzende gemäß § 41 Absatz 1 GemO Amtsrat Michael Thiel.

Die dieser Niederschrift beigefügten Erläuterungen, die allen Ratsmitgliedern und Ortsbürgermeistern mit der Einladung zugestellt worden waren, sind Bestandteil des Protokolls. Soweit in den Erläuterungen auf einzelne Tagesordnungspunkte Bezug genommen war, wird in dieser Niederschrift hierauf nicht mehr ausdrücklich eingegangen.

Abwicklung der Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

Zu Punkt 2. Beratung und Beschlussfassung zur 9. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Arzfeld

Zu Punkt 2.1 Teilbereich „Errichtung eines Solarparks Berscheiderhof“, Ortsgemeinde Lauperath

Mit den Erläuterungen war allen Ratsmitgliedern eine ausführliche Darlegung der Rechtslage sowie der Örtlichkeit mitgeteilt worden. Nachdem hierzu nicht das Wort gewünscht wurde, fasste der Verbandsgemeinderat folgenden Beschluss:

Beschlussempfehlung:

„Der Verbandsgemeinderat Arzfeld nimmt von der Notwendigkeit zur 9. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes in Bezug auf den Bebauungsplan „Errichtung eines Solarparks Berscheiderhof“ der Ortsgemeinde Lauperath Kenntnis.

Damit das Verfahren hinsichtlich des Bebauungsplanes der Gemeinde Lauperath rechtlich abgeschlossen werden kann, wird die 9. Teilfortschreibung des seit dem 12. Februar 2002 rechtsverbindlichen Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Arzfeld beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verfahren gemäß §§ 3 und 4 des Baugesetzbuches einzuleiten und eine landesplanerische Stellungnahme zu beantragen sowie eventuell erforderliche Gutachten in Auftrag zu geben.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 2.2 Grundsatzbeschluss zur Fortschreibung für den Teilbereich Photovoltaik

Auch hier waren in den Erläuterungen ausführliche Ausführungen gemacht worden.

Ergänzend informierte Bürgermeister Kruppert über den derzeitigen Sachstand. Er sieht danach eine erhöhte Verantwortung des Verbandsgemeinderates gegenüber der Kulturlandschaft der Eifel sowie der landwirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeit im Allgemeinen.

Es sollten die Rahmenbedingungen geschaffen werden, die es Investoren und Verpächtern ermöglichen, in geordnetem Maße entsprechende Flächen auszuweisen und zu projektieren.

In der ersten Sitzung des Verbandsgemeinderates im Jahr 2020 sollen Rahmenbedingungen geschaffen werden, die zu grundlegenden Planungsrichtlinien führen. Durch die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes soll keine Blockadepolitik geschaffen werden, sondern Rahmenbedingungen für eine allgemeine Nutzung im vertraglichen Rahmen.

Dieser Ansicht schlossen sich alle Fraktionen einmütig an und fassten anschließend folgenden Beschluss:

„Der Verbandsgemeinderat Arzfeld nimmt die Notwendigkeit zur Festlegung eines Rahmenkriterienkataloges zur Steuerung der Nutzung von Sonnenenergie im Flächennutzungsplan zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit einem fachkundigen Planungsbüro entsprechender kommunaler Leitlinien für die Steuerung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Entwurf zu erstellen und dem Verbandsgemeinderat in seiner nächsten Sitzung zur weiteren Entscheidung vorzulegen.

Eine Beschlussfassung über bereits vorliegende und noch eingehende Anträge für die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung von Flächen zur Nutzung von Freiflächenphotovoltaikanlagen erfolgt von Seiten des Rates erst nach Festlegung des noch zu erarbeitenden Kriterienkataloges.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 3. Sanierung der Sporthalle Daleiden

Zu diesem Tagesordnungspunkt nahm das Büro Schneider Architekten, Bitburg, in Vertretung Dipl.-Bau-Ing. (FH) Christian Jung und Master of Arts (N.A.) Architektur, Frau Vera Weber, an der Sitzung teil. Außerdem war Ingenieur Krämer, Gerolstein, anwesend. Sie erläuterten die vorgesehene Planung sowie die derzeitige Kostenentwicklung für die Umsetzung der vorbezeichneten Maßnahme.

Sowohl die CDU-Fraktion als auch die SPD-Fraktion befürworteten die derzeitige Planung, auch wenn aufgrund der aktuellen Situation Kostensteigerungen zu berücksichtigen sind. Insbesondere die steigenden Kinderzahlen in Daleiden rechtfertigen eine Sanierung der vorhandenen Sporthalle. Es sollte allerdings noch eine Erklärung erfolgen, welche Anzahl von Großveranstaltungen zukünftig in dieser Versammlungsstätte erfolgen dürfen.

Anschließend wurde folgender Beschluss gefasst:

- „- Der Verbandsgemeinderat stimmt der Sanierung der Sporthalle Daleiden nach den vorgestellten Entwurfsplänen und der vorläufigen Kostenermittlung der beauftragten Büros Architekten Schneider, Bitburg, und Ingenieurbüro Krämer, Gerolstein, zu.**
- Die erforderlichen Mittel werden nach Bewilligung der beantragten Sportanlagenförderung im Rahmen eines Nachtragshaushaltsplanes zur Verfügung gestellt.**
- Dem Architekturbüro Schneider, Bitburg, und dem Ingenieurbüro Krämer, Gerolstein, wird der Planungsauftrag für die Sanierung der Sporthalle Daleiden nach Leistungsphase III der HOAI erteilt.“**

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 4. Feststellung des Wirtschaftsplanes 2020/2021 für das Verbandsgemeindewerk

Der Wirtschaftsplan für den Doppelhaushalt 2020/2021 war erstmalig allen Fraktionsvorsitzenden und Ratsmitgliedern im Internet zur Verfügung gestellt worden.

Der Werkleiter machte anhand einer PowerPoint-Präsentation ergänzende Erläuterungen und ging insbesondere auf die Notwendigkeit der Erhöhung der Entgelte ein.

Alle Fraktionen sahen die Notwendigkeit zu einer moderaten Erhöhung der Entgelte und signalisierten, dass dies durch ihre Fraktionen mitgetragen wird.

Anschließend wurde folgender Beschluss gefasst:

„Der Verbandsgemeinderat stellt gemäß § 32 GemO in Verbindung mit §§ 2 und 15 ff der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung den Wirtschaftsplan für die Wirtschaftsjahre 2020/2021 nebst Anlagen in der vorliegenden Entwurfsfassung fest.

Diese Feststellung umfasst auch die Entgeltkalkulation und die sich hieraus ergebenden Sätze der laufenden und einmaligen Entgelte für die Benutzung der öffentlichen Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ des Eigenbetriebes nach § 5 der Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Arzfeld für die Haushaltsjahre 2020/2021.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 5. Aufstockung der Schulsozialarbeit an den Grundschulen

Bürgermeister Kruppert verwies hierzu auf die Ausführungen in den Erläuterungen. Insgesamt sah der Rat eine Verbesserung zugunsten der betroffenen Kinder an den örtlichen Grundschulen.

Seitens der SPD wurde angeregt, dass sich die Schulsozialarbeiterin in der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderates einmal vorstellen möge.

Anschließend wurde nach Empfehlung durch den Haupt- und Finanzausschuss folgender Beschluss gefasst:

„Der Verbandsgemeinderat Arzfeld stimmt der Erhöhung der Schulsozialarbeit an den Grundschulen der Verbandsgemeinde Arzfeld um 0,2 Stellenanteile zu.

Die Kostenanteile für die Teilfinanzierung der Schulsozialarbeit in Höhe von 17.000,00 € jährlich werden in den Haushalt eingestellt.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 6. Erlass einer Haushaltssatzung und eines Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2020/2021 als Doppelhaushalt gemäß § 7 GemHVO

Zu Punkt 6.1 Beratung und Beschlussfassung über die eventuellen Eingaben der Einwohnerschaft nach Einsichtnahme des Entwurfs

Eingaben aus der Einwohnerschaft lagen keine vor.

Zu Punkt 6.2 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren den Mitgliedern des Verbandsgemeinderates online alle Daten erschöpfend zur eigenen Verwendung bereitgestellt worden. Anhand einer PowerPoint-Präsentation erläuterte schließlich Bürgermeister Kruppert die derzeitige Haushaltssituation sowie die wesentlichen Eckdaten für den Doppelhaushalt 2020/2021.

CDU-Fraktionssprecher Horper dankte zunächst allen Akteuren für die Erstellung dieses umfangreichen Werkes. Er begrüßte insbesondere die vorgesehene Umlagesenkung trotz der wichtigen Investitionen, die in den Doppelhaushalt eingestellt wurden.

Dieter Thommes begrüßte für die SPD-Fraktion ebenfalls die vorgesehene Umlagesenkung und würde sich dies als Trend für die Zukunft wünschen.

Anschließend wurde noch festgehalten, dass im Haushaltsplan noch eine Ausgabe von weiteren 50.000,00 Euro eingestellt wird, die für die Heizung der Mehrzweckhalle Waxweiler vorgesehen ist.

Anschließend wurde nach Empfehlung durch den Haupt- und Finanzausschuss folgender Beschluss gefasst:

„Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Arzfeld für die Haushaltsjahre 2020/2021 werden in der vorliegenden Entwurfsfassung beschlossen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die in der Haushaltssatzung festgesetzten Kredite nach Einholung mehrerer Angebote bei dem preisgünstigsten Kreditinstitut nach pflichtgemäßem Ermessen aufzunehmen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Ergänzend wurde zum Haushaltsplan noch folgender Beschluss gefasst:

„Soweit der jährlich über den Gästebeitrag zu erbringende Konsolidierungsbeitrag (Anteil 35.905,64 Euro) nicht ausreicht, wird der fehlende Anteil über die Windkraft Arzfeld GmbH ausgeglichen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 7. Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastungserteilung gemäß § 114 Absatz 1 GemO für das Haushaltsjahr 2018 ggf. mit nachträglicher Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Absatz 1 GemO

7.1 Zustimmung zu den über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 100 GemO

Der Bürgermeister berichtet über die in 2018 entstandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 GemO.

Bei den Aufwendungen und Auszahlungen handelt es sich teilweise auch um zahlungsneutrale Buchungen auf Bilanzkonten, bei denen keine Haushaltsansätze gebildet wurden.

Erheblich über- und außerplanmäßige Ausgaben liegen erst vor, wenn diese im Einzelfall einen Betrag in Höhe von 5.000,00 Euro übersteigen (§ 7 der jährlichen Haushaltssatzung).

Beschlussempfehlung:

„Der Verbandsgemeinderat erteilt nachträglich die Zustimmung zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen in Höhe von 700.641,57 Euro im Haushaltsjahr 2018 gemäß § 100 GemO.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

7.2 Entlastungserteilung gemäß §§ 110 und 114 GemO

Die Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2017 erfolgte nach den Bestimmungen der §§ 110 und 112 der Gemeindeordnung durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Verbandsgemeinderates am 19. September 2019.

Die Prüfung der Unterlagen ergab keine Beanstandungen.

Beschlussempfehlung:

„Der Verbandsgemeinderat hat von dem Ergebnis der örtlichen Prüfung der Haushaltsrechnung 2018 durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Verbandsgemeinderates am 19. September 2019 Kenntnis genommen.“

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Verbandsgemeinderat vor, dem Bürgermeister, den Beigeordneten und der Verwaltung vorbehaltlich eventueller Beanstandungen bei einer überörtlichen Prüfung gemäß § 114 Absatz 1 GemO Entlastung zu erteilen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Bei der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt haben der Bürgermeister und die Beigeordneten nicht mitgewirkt. Den Vorsitz führte das älteste Ratsmitglied Ernst Hitzges.

**Zu Punkt 8. Feuerwehrangelegenheiten
- Beschaffung weiterer verschiedener Ersatzfahrzeuge**

Die gesamte Situation war den Ratsmitgliedern in den Erläuterungen detailliert dargelegt worden. Ohne weitere Aussprache wurde schließlich nach Empfehlung durch den Haupt- und Finanzausschuss folgender Beschluss gefasst:

- „- Der Anschaffung eines TSF-W für die FFW Plütscheid, eines TSF-W für die FFW Oberpierscheid und eines TSF für die FFW Krautscheid wird zugestimmt.
- Die entsprechenden Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan 2020/2021 zur Verfügung gestellt.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Außerdem wurde an dieser Stelle folgender Ergänzungsbeschluss gefasst:

„Hinsichtlich der Baumaßnahmen an den Feuerwehrgerätehäusern Arzfeld und Oberpierscheid wird aufgrund der zeitlichen Komponente Bürgermeister Andreas Kruppert die Ermächtigung erteilt, die notwendigen Arbeiten auszuschreiben und dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 9. Umsetzung des neuen § 2 b UStG und Einführung eines Tax-Compliance-Managementsystems zum 01.01.2021

Hier verwies Bürgermeister Kruppert auf die Ausführungen in den Erläuterungen. Nach Kenntnisnahme und nach Empfehlung durch den Haupt- und Finanzausschuss fasste der Verbandsgemeinderat folgenden Beschluss:

„Der Verbandsgemeinderat unterstützt ausdrücklich das Ziel, die neuen Regelungen zur Umsatzsteuer, genauso wie alle anderen Steuersachen, verwaltungsseitig ordnungsgemäß und vorbildlich zu bearbeiten.

Damit soll insbesondere erreicht werden, dass

- 1. außerplanmäßige Haushaltsbelastungen durch Steuernachzahlungen oder Strafzahlungen für fahrlässig hinterzogene Steuern wie auch**
- 2. Reputations- und Imageschäden gegenüber unseren Bürgern, der Öffentlichkeit allgemein, der Finanzverwaltung vermieden werden,**
- 3. Chancen durch Nutzung der zulässigen steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten im Hinblick auf die Vorsteuer bzw. allgemein: auf Steuererstattungsansprüche genutzt werden (Aktive Steuergestaltung) und**
- 4. Strafverfahren gegen Bürgermeister oder andere Funktionsträger vermieden werden.**

Dazu soll das Ziel einer ordnungsgemäßen und vorbildlichen Bearbeitung in Steuersachen klar artikuliert und z. B. in einem entsprechenden Leitbild, das von allen Mitarbeitern mitgetragen wird, dokumentiert werden. Die Risikofelder sollen klar analysiert und darauf aufbauend - soweit notwendig - geeignete organisatorische Maßnahmen zur Minimierung der Risiken ergriffen werden.

Die Ortsbürgermeister und ihre Beigeordneten werden gebeten, die Verbandsgemeindeverwaltung über alle potenziell steuerrelevanten Sachverhalte frühzeitig vor Abschluss der Verträge zu informieren.

Dies betrifft insbesondere alle Verträge mit der Ortsgemeinde als Vertragspartner - auch solche, die nicht schriftlich vereinbart sind. Bereits abgeschlossene Verträge sollen - soweit noch nicht geschehen - vollständig der Verwaltung zur steuerlichen Neubewertung und ggf. Erarbeitung von Vorschlägen zur Vertragsanpassung zur Verfügung gestellt werden.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 10. Fortführung der unterrichtsergänzenden Betreuung an den Grundschulen Arzfeld, Daleiden und Lützkampen

Auch hier wurde ohne weitere Aussprache und nach Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgender Beschluss gefasst:

- „- **Die unterrichtsergänzende Betreuung an den Grundschulen in Arzfeld, Daleiden und Lützkampen wird in den künftigen Jahren in der bisherigen Form weitergeführt.**
- **Die entsprechenden Haushaltsmittel werden in den jeweiligen Haushaltsplänen zur Verfügung gestellt.“**

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 11. Erlass einer Rechtsverordnung für die Freigabe von verkaufsoffenen Sonntagen und Marktsonntagen im Jahr 2020 in der Verbandsgemeinde Arzfeld

Bürgermeister Kruppert verwies auf die Entscheidungen in den vergangenen Jahren und plädierte dafür, einen Beschluss zu fassen, der die gesamte Rechtslage bis auf weiteres reguliert.

Anschließend fasste der Verbandsgemeinderat folgenden Beschluss:

„Dem Erlass von Rechtsverordnungen über die Freigabe von verkaufsoffenen Sonntagen und Marktsonntagen in den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Arzfeld im Jahr 2020 und in den Folgejahren wird entsprechend der kommenden Anträge zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

**Zu Punkt 12. Erneuerung/Wiederherstellung des Prümatal-Radweges durch
Neubau des Brückenbauwerkes und der Anschlussbereiche am
Bierbach zwischen Pronsfeld und Lünebach**

Hier war den Ratsmitgliedern mit der Einladung und den Erläuterungen der komplette Sachverhalt dargelegt worden. Ohne weitere Aussprache und nach Empfehlung durch den Haupt- und Finanzausschuss wurde folgender Beschluss gefasst:

„Der Verbandsgemeinderat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu. Der Bürgermeister wird zur Auftragserteilung ermächtigt.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 13. Ausweitung des Bürgerbus-Angebotes

Bürgermeister Kruppert erläuterte die Gründe, die zur Installation eines zweiten Bürgerbusses geführt haben. Dabei stellen insbesondere die Erreichbarkeit der Hausärzte in den Randbereichen der Verbandsgemeinde eine besondere Notwendigkeit dar. Die genauen Rahmenbedingungen sollen bis zur nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderates im Mai 2020 erarbeitet werden.

Fraktionssprecher Andre regte an, dass auch die „Tafel“ in der Stadt Prüm für Interessenten erreichbar gemacht werden sollte.

Für die SPD-Fraktion dankte Ratsmitglied Thommes besonders den Bürgerbusfahrern, die die Versorgung durch den bisherigen Bürgerbus ehrenamtlich ermöglichen.

Anschließend wurde folgender Beschluss gefasst:

„Der Verbandsgemeinderat erkennt grundsätzlich den Bedarf, das Bürgerbusangebot um die hausärztliche Versorgung in den Nachbarverbandsgemeinden auszuweiten, an.

Die Verwaltung wird beauftragt, die rechtlichen Rahmenbedingungen, die finanziellen Auswirkungen auf die Verbandsgemeinde, die Neugewinnung von ehrenamtlichen Fahrern/innen sowie mögliche Zuschüsse für das Vorhaben zu prüfen.

In der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderates soll über das Ergebnis berichtet werden und ggf. weiterführende Beschlüsse gefasst werden.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 14. Informationen zum Digitalpakt Schule

Diese Informationen wurden allen Mitgliedern des Verbandsgemeinderates mit den Erläuterungen zugesandt und wurden so von ihnen zur Kenntnis genommen.

Eine weitere Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt erübrigt sich.

Zu Punkt 15. Anträge und Anfragen

**- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Antrag auf die Entwicklung eines umfassenden kommunalen
Klimaschutzkonzeptes und eine verpflichtende
Nachhaltigkeitserklärung des Rates für die VG Arzfeld sowie die
Erweiterung des Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Verkehr um
die Bezeichnung Klimaschutz**

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen war allen Mitgliedern des Verbandsgemeinderates online zur Kenntnis gebracht worden.

Fraktionssprecher Andre erläuterte anschließend die Intention und die möglichen Untersuchungsbereiche sowie die beabsichtigte Änderung des Ausschuss-Namens.

Der Verbandsgemeinderat war nach kurzer Aussprache der Ansicht, dass eine Veränderung des Ausschuss-Namens erfolgen kann, wobei hier noch zusätzlich das Thema „Mobilität“ aufgenommen werden sollte.

Außerdem sollte bereits heute bei Festgenehmigungen der Hinweis erfolgen, dass aus Klimaschutzgründen auf Einweg-Geschirr verzichtet und dafür wiederverwendbare Teile zum Einsatz kommen.

Anschließend wurde dem Antrag in der vorliegenden Form zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, erste Untersuchungen vorzunehmen, wo nachhaltig und für den Klimaschutz im Bereich der Verbandsgemeinde etwas getan werden kann.

Zu Punkt 16. Mitteilungen / Verschiedenes

Der Vorsitzende informierte über

- a) die Beendigung der Zusammenarbeit mit Herrn Spiekermann als Jugendfachkraft für den Bereich der Verbandsgemeinde Arzfeld und die Benennung einer neuen Kraft.
- b) die neue Schulsozialarbeiterin. Hierzu war bereits auf der Tagesordnung eine entsprechende Beschlussfassung vorgesehen. In einer der nächsten Sitzungen soll sich wunschgemäß die neue Schulsozialarbeiterin vorstellen.
- c) Kleinspielfeld zwischen Kita und Sporthalle Daleiden.
Im Zuge der Arbeiten für den Anschluss der Kita Daleiden an das Heizungssystem der Grundschule und Turnhalle Daleiden wurde das Kleinspielfeld in Mitleidenschaft gezogen. Es sind hier Instandsetzungsarbeiten erforderlich.
Da der Platz insgesamt in einem schlechten Zustand ist, wird eine komplette Sanierung durch die Firma Cordel-Bau GmbH, Wallenborn, erfolgen. Die hierdurch entstehenden Kosten werden zwischen der Ortsgemeinde Daleiden und der Verbandsgemeinde Arzfeld aufgeteilt.
- d) Jahresabschluss 2018 der Islek Energie AöR
Der Jahresabschluss wurde durch den Vorsitzenden detailliert erläutert.

- e) Neue Tourist-Info in der ehemaligen Bürgermeister-Dienstwohnung
Ein Tag der offenen Tür ist für den 01. Februar 2020 vorgesehen. Dann können sich alle interessierten und auch die Mitglieder des Verbandsgemeinderates ein eigenes Bild von den neuen Räumlichkeiten machen.
- f) Statistik Schwimmbadnutzung
Die Zahlen der Schwimmbadnutzung für das Jahr 2019 wurden den Mitgliedern des Verbandsgemeinderates zur Kenntnis gegeben.
- g) Berichterstattung im Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF) zur Lebensqualität im Landkreis Bitburg-Prüm und insbesondere der Ortsgemeinde Daleiden.
Hierzu hatte das Ratsmitglied Groben, Waxweiler, eine Nachfrage. Bürgermeister Kruppert führte aus, dass dies so nicht widerspruchlos hingenommen werden kann. Die Lebensqualität in unserem Bereich ist hervorragend, lediglich der Blickwinkel scheint doch beträchtlich zu variieren.
- h) Das Mitglied des Verbandsgemeinderates Maria Heinzen wies darauf hin, dass solange die Ortsgemeinde Mauel nicht an die Glasfaser-Verbindung angeschlossen ist, die Einladungen sowie die Erläuterungen nebst Anlagen in Papierform übersandt werden sollten, da ein elektronischer Abruf dort immense Zeit in Anspruch nimmt oder überhaupt nicht möglich ist.

Es folgt der nicht öffentliche Teil.

B. Nicht öffentlicher Teil

Zu Punkt 17. Vertragsangelegenheiten

a) Abschluss eines Betriebsführungsvertrages zwischen der Windkraft Arzfeld GmbH und der Verbandsgemeinde Arzfeld

Die kaufmännische Betriebs- und Geschäftsführung der Windkraft Arzfeld GmbH soll von der Verwaltung der Verbandsgemeinde Arzfeld als Betriebsführerin übernommen werden. Die Betriebsführung für die GmbH umfasst alle verwaltungsmäßigen und kaufmännischen Tätigkeiten, die für die ordnungsgemäße Verwaltung der GmbH erforderlich sind, insbesondere:

- Buchführung und Rechnungslegung,
- Erstellung des Jahresabschlusses,
- die Vorbereitungen für die Aufstellung des Wirtschaftsplans der GmbH,
- Vertragsverwaltung.

Hierzu soll zwischen der Verbandsgemeinde und der Windkraft Arzfeld GmbH ein Betriebsführungsvertrag abgeschlossen werden. Der Aufsichtsrat der GmbH hat dem Abschluss des Betriebsführungsvertrages mit einem anfänglichen Betriebsführungsentgelt in Höhe von 1.500,00 Euro monatlich in seiner Sitzung am 12.11.2019 bereits zugestimmt. Der Entwurf des Vertrages ist ebenfalls online im internen Bereich einsehbar.

Beschlussempfehlung:

„Der Verbandsgemeinderat stimmt dem Abschluss des Betriebsführungsvertrages rückwirkend zum 01.06.2019 entsprechend dem beigefügten Entwurf zu. Das anfängliche monatliche Betriebsführungsentgelt wird auf 1.500,00 € festgesetzt.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

b) Sicherstellung der Pachtzahlungen/Nutzungsentschädigungen an die Grundstückseigentümer

Bürgermeister Kruppert informierte den Rat über das Gespräch mit ABO-Wind. Ein Besprechungspunkt war u. a. dass für die Vertragslaufzeit sicherzustellen ist, dass die Windkraft Arzfeld GmbH ihren vertraglichen Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Grundstückseigentümern vollumfänglich nachkommt.

Eine entsprechende Absicherung der Pachtzahlungen/Nutzungsentschädigung könnte dadurch erfolgen, dass die Verbandsgemeinde als alleiniger Gesellschafter der GmbH gegenüber ABO-Wind und der Evangelischen Kirche schriftlich erklärt, dass die Verbandsgemeinde für den Fall, dass die GmbH zahlungsunfähig sein sollte, in alle Rechte und Pflichten der unterliegenden Nutzungsverträge eintritt und insbesondere die Pachtzahlungen sicherstellt.

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

„Der Verbandsgemeinderat ist damit einverstanden, dass gegenüber ABO-Wind bzw. der Evangelischen Kirche eine entsprechende Erklärung abgegeben wird.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

**Zu Punkt 18. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 26. September 2019
- Nicht öffentlicher Teil**

Die Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 26. September 2019 wurde vom Rat genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 19. Verschiedenes

Exkursion in die Bundeshauptstadt Berlin

Bürgermeister Kruppert berichtete, dass nach der Kommunalwahl 2019 alle Mitglieder des Verbandsgemeinderates und Ortsbürgermeister zu einer mehrtägigen Besichtigungsfahrt in der Zeit vom 13. bis 16. September 2020 von MdB Patrick Schnieder eingeladen sind. Er bat, sich den Termin bereits vorzumerken.

Abschließend dankte Bürgermeister Kruppert Verwaltung, Ratsmitgliedern und Beigeordneten für die konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Er lud schließlich im Namen von Ratsmitglied Herbert Zahnen sowie im eigenen Namen zu einem Imbiss und Umtrunk aufgrund der vergangenen runden Geburtstage ein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen bedankte sich der Vorsitzende für die rege Teilnahme und schloss die Sitzung gegen 18:30 Uhr.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Andreas Kruppert
Bürgermeister

Michael Thiel
Amtsrat/kn.